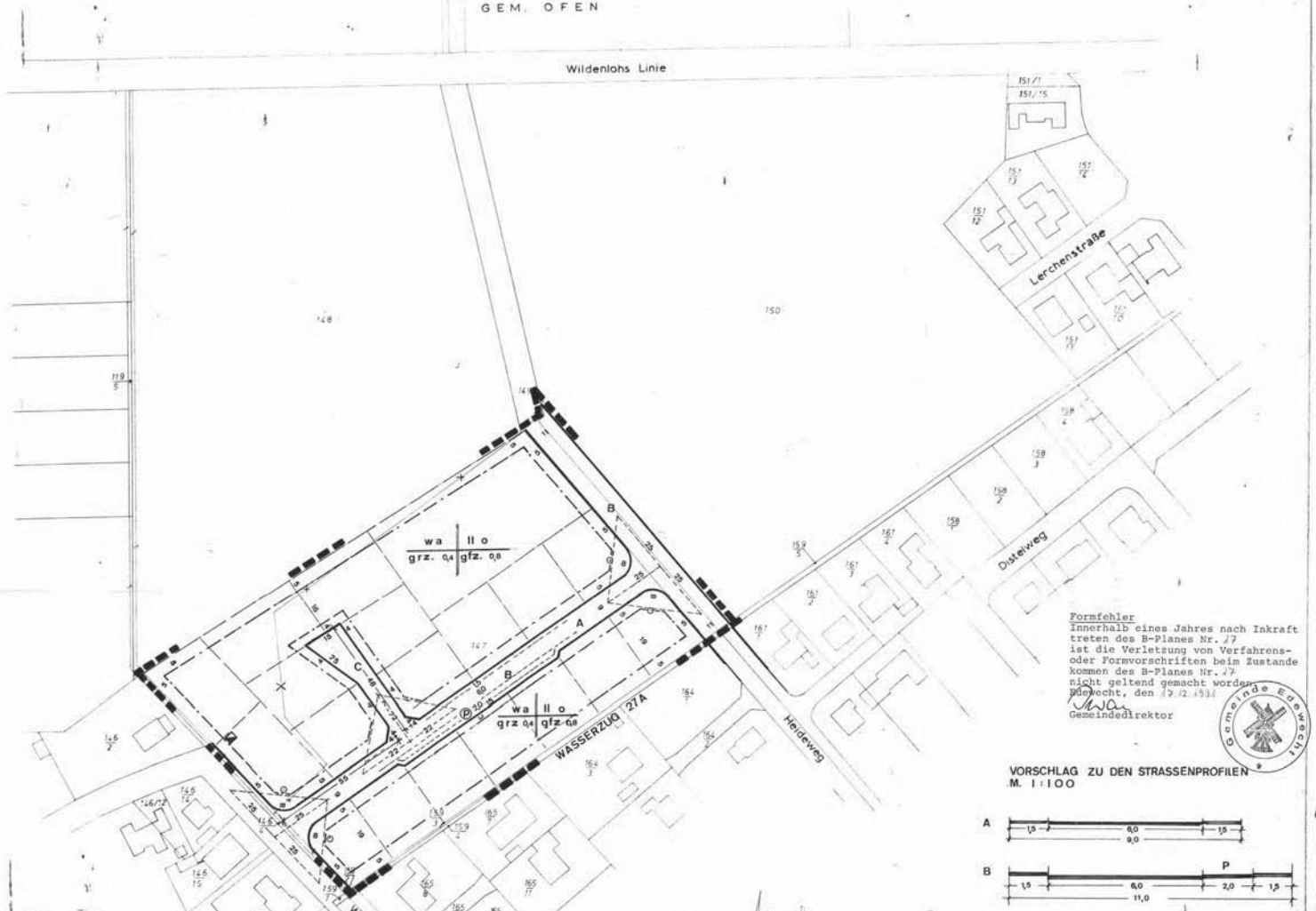
GEMEINDE EDEWECHT

LANDKREIS AMMERLAND

BEBAUUNGSPLAN NR. 27

(GELÄNDE MEHRENS)

M. 1 : 1000



Gem. Edewecht
Flur 30
Kartierung 1 1000
Stand: Sept 1974

Innerhalb von sieben Jahren seit dem 01.07.1987 sind Mängel der Abwägung beim Zustandekommen des Bebauungsplanes Nr. 27 nicht geltend gemacht worden. (§ 244 II BauGB).

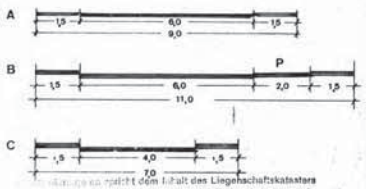
Edewecht, den 01.07.1994

Gemeindedirektor

Formfehler
Innerhalb eines Jahres nach Inkraft treten des B-Planes Nr. 27 ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustande kommen des B-Planes Nr. 27 nicht geltend gemacht worden.
Edewecht, den 17.12.1981

Gemeindedirektor

VORSCHLAG ZU DEN STRASSENPROFILEN M. 1 : 100



Die Straßenprofile entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters sowie die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand: Sept 74). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Westerstede, den 24. Februar 1975

KATASTERAMT

Verm. Oberrat

Aufgestellt: ARCHITEKT-VFA FRIEDRICH KUCK
2901 WIEFELSTEDE TEL. 04402/6314

Wiefelstede, den 15.2.75

GENEHMIGT
NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES V. 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) GEMÄSS VERFÜGUNG VOM 18. 4. 1975
DER PRÄSIDENT DES NIEDERS. VERW. BEZIRKS OLDENBURG
Oldenburg, den 18. 4. 1975
Im Auftrage:
Beglaubigt:
Verwaltungsangestellter

Der Rat der Gemeinde Edewecht hat in seiner Sitzung am 20.12.74 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 31.1.75 bis 3.2.75 öffentlich ausgelegen.

Edewecht, den 28.2.75

Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Edewecht hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 4.2.75 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Edewecht, den 28.2.75

stellv. Bürgermeister

Gemeindedirektor

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am 23. Mai 1975 durch Amtsblatt f. d. Nldr. 180 bekanntgemacht worden.

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung gemäß § 12 BBauG unbefristet öffentlich ausgelegt.

Edewecht, den 28.7.1975

Gemeindedirektor

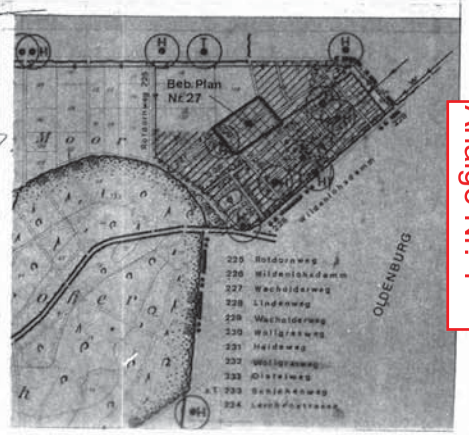
PLANZEICHENERKLÄRUNG

- grenze des räumlichen geltungsbereichs
- baugrenze
- strassenbegrenzungslinie
- standspur, abstellplatz

Wa	allgemeines wohngebiet
II	zahl der vollgeschosse (höchstgrenze)
0,4 grz	grundflächenzahl
0,8 gfz	geschossflächenzahl
o	offene bauweise

- sichtdreieck, bepflanzung bis max. 0,80 m zulässig
- flurstücksgrenze, vorhanden
- -"- , aufzuheben, vorschlag
- -"- , geplant , -"-
- geplante transformatorenstation

Lageskizze 1:10 000
(Ausschnitt a. d. Fn-Plan)



Analge Nr. 1